

Protokoll der Gemeinderatssitzung

vom Mittwoch, 25. April 2007, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

Tagesordnung

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 14.3.2007
2. Auftragsvergaben „Tschechenring“
3. Verordnung über Aufnahme in den Verdachtsflächenkataster
4. Finanzierung Feuerwehrhaus
5. Subventionsansuchen
6. Auftragsvergabe Vordach Friedhof
7. Personalangelegenheiten

Vorsitz: Bgm. Karl Stieber

Anwesend: Vbgm. Karl Laueremann
die Gf.GR Walter Kahrer, Karl Frisch, Ing. Günther Straub,
Inge Landstetter, und Albert Eder,
die GR Michaela Frisch, Marina Ginner, Ernst Kratochwill,
Ilse Horejs, Robert Erlacher, Dietmar Wötzl, Andrea
Theuerweckl, Ing. Nicolas Siebert, Hedwig Divos, DI Josef
Pressler, Margit Harrer, Ing. Christian Reindl und Josefa
Gruber.

Entschuldigt: GR DI Dr. Gerhard Pramhas, Manfred Lugger und Markus
Farnleitner.

Unentschuldigt: Gf.GR Ing. Richard Buchberger, GR Bettina Buchberger.

Schriftführerin: Sylvia Charvat

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 14.3.2007

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderäten zugesandt. Es besteht kein Einwand.

GR DI Pressler stellt gemeinsam mit Gf.GR Kahrer den Antrag, auf Verlesung zu verzichten.
Einstimmige Annahme.

2. Auftragsvergabe „Tschechenring“

Für die Wohnhäuser Fabrikgasse 5 und 7 wurden die Gewerke Schlosserarbeiten und Jalousien ausgeschrieben.

Die Angebote wurde von Wien-Süd überprüft und folgende Billigstbieter ermittelt:

Schlosserarbeiten:

Fa. Fross € 9.346,92 exkl. MwSt.

Jalousien:

Fa. Reitenmayer € 9.165,00 exkl. MwSt.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Aufträge an die jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

3. Verordnung über die Aufnahme in den Verdachtsflächenkataster

Gemäß Schreiben vom 16.3.2006 der NÖ Landesregierung sind die Grundstücke .1, .100, .36 und .37 (Glasso GmbH.) in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen worden. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.3.2006 wurde eine Bausperre für diese Grundstücke verordnet.

Seitens der NÖ Landesregierung wurde die Marktgemeinde Felixdorf nunmehr davon in Kenntnis gesetzt, dass auch die Grundstücke .46, .77, 11/1, 11/2, 11/3, 12, 13, 189/3, 19, 190, 2, 22, 23, 26, 27, 4/1, 4/2, 4/4, 4/5, 4/6, 5/1, 5/2, 6/1, 6/4, alle EZ 1, Grundstück 5/3, EZ 1456, und Grundstück 2 sowie EZ 1317 in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen wurden und für diese Grundstücke eine zusätzliche Bausperrenverordnung erlassen werden muss.

Die Bausperre ist unbefristet und vom Gemeinderat erst dann wieder aufzuheben, wenn die vermutete Gefährdung nicht mehr besteht.

Die Verordnung wird vollinhaltlich vorgelesen und liegt in Kopie dem Original des Protokolles bei.

Antrag: Vbgm. Lauer mann stellt den Antrag, der Verordnung die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Finanzierung Feuerwehrhaus

In der Gemeinderatssitzung am 14.3.2007 wurde der Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Feuerwehrhauses sowie die Kontaktaufnahme mit den Banken betreffend Finanzierung gefasst.

In Kalkulationsgesprächen mit der Feuerwehr wurden Gesamtinvestitionskosten in Höhe von € 2,125.000,00 errechnet.

Die abgegebenen Angebote über Leasing-Finanzierung wurden von Fa. ASPET Wirtschaftsberatung überprüft und das Angebot der BA-CA Leasing empfohlen.

Die Kalkulation der Leasing-Entgelte stellt sich bei einer Laufzeit von 25 Jahren wie folgt dar:

Gesamtinvestitionskosten	€ 2,125.000,00
(reine Gebäudekosten, Grund ist Eigentum der Gemeinde)	
zu erwartende Förderungen (ca. 30% der Gesamtkosten)	€ 637.500,00
Monatlicher Rückzahlungsbetrag für die Gemeinde	€ 9.099,88

Bei Vertragsabschluss würde der BA-CA Leasing das Baurecht übertragen werden.

Gf.GR Eder und die GR DI Pressler und Harrer sind der Meinung, dass man versuchen sollte die Kosten zu reduzieren.

Bgm. Stieber gibt zu bedenken, dass seitens der Feuerwehr eine Grundausrüstungsverordnung einzuhalten ist.

Es wurden bereits einige Abstriche gemacht.

Das bestehende Gebäude entspricht aber nicht mehr den Anforderungen.

So ist z.B.: der Wechsellader im Bauhof der Marktgemeinde Felixdorf eingestellt, weil die Garagen des bestehenden Feuerwehrgebäudes zu klein sind.

GR Ing. Reindl verlässt um 19.32 Uhr die Sitzung.

Vbgm. Lauer mann weist darauf hin, dass Rettung und Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung freiwillig im Einsatz sind und man alles daran setzen sollte, dieses Engagement zu unterstützen.

GR Wötzl verlässt um 19.45 Uhr die Sitzung.

GR Erlacher verlässt um 19.45 den Sitzungssaal.

„Die Investition von 2 Mio € stellt für die Marktgemeinde ein großes finanzielles Risiko dar“, meint GR DI Pressler.

GR Erlacher kommt um 19.47 wieder in den Sitzungssaal.

GR DI Pressler würde dieser Finanzierungsform die Zustimmung nur unter der Voraussetzung erteilen, wenn das Land eine Zusicherung der Förderung in der Höhe des geschätzten Betrages von € 637.500,00 erteilt.

Gf.GR Kahrer erklärt, dass im Regelfall die Zusage einer Förderung erst kurz vor Fertigstellung des Projektes erfolgt und nicht bevor der Bau begonnen wird.

Antrag: Gf.GR Frisch stellt den Antrag, die Finanzierung des Neubaus für die Freiwillige Feuerwehr durch die Leasingfinanzierung der CA-BV vorzunehmen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Pro-Stimmen
4 Stimmenthaltungen (Gf.GR Eder, die GR DI Pressler, Harrer und Gruber)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auch Stimmenthaltungen Gegenstimmen bedeuten.

5. Subventionsansuchen

Der Verein Hans Czettel-Förderungspreis für Natur- und Umweltschutz ersucht um eine finanzielle Unterstützung.

Antrag: Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, eine Förderung in Höhe von € 75,00 zu gewähren.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Auftragsvergabe Vordach Friedhof

Der Vorsitzende berichtet, dass die Vorstandsmitglieder und die für den Bereich Friedhof zuständigen Ausschuss-Mitglieder von ihm zu einem Beratungsgespräch eingeladen wurden. Vom Architekturbüro Haiden, St. Pölten, wurden 3 verschiedene Varianten ausgearbeitet und vorgestellt.

Die Variante 1 – „Tischsystem“ – erzielte den meisten Zuspruch. Die Kosten für die Gestaltung des Vorplatzbereiches in dieser Ausführung belaufen sich auf € 65.364,--.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, das Architekturbüro Haiden mit der Ausführung der Variante 1 zu beauftragen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der nächste Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Bgm. Stieber ersucht den Zuhörer, den Sitzungssaal zu verlassen.

7. Personalangelegenheiten

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird im nichtöffentlichen Protokoll wiedergegeben.

Der Vorsitzende schließt um 20.06 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für BIF: